

SCHEISSE GEPARKT !



Herr, lass doch bitte Hirn vom Himmel regnen!

Das war ja wohl nichts, oder? Echt total assi geparkt haben Sie da. Erschreckend, dass rücksichtslose Leute wie Sie, so einfach an einen Führerschein kommen...

Ihnen wird folgende Verkehrsordnungswidrigkeit, bzw. Belästigung anderer Mitmenschen zur Last gelegt:

- ☐ Wieso parken Sie andere Leute so dämlich zu? Das grenzt ja schon an Nötigung, wegen Ihnen so unbequem/kompliziert einsteigen/ausparken zu müssen! Sind Sie im Wald aufgewachsen und haben es nicht so mit zivilisiertem Miteinander?
- ☐ Was halten Sie denn davon, Ihre Karre mal ausnahmsweise so einzuparken, dass noch genug Platz bleibt, damit andere auch ordentlich ihren Wagen abstellen können? Die Städte sind voll genug, da braucht es keine schlampigen Platzverschwender, wie Sie. Nächstes Mal kacke ich auf Ihre Motorhaube!
- ☐ Sie stehen auf einem Behinderten-Parkplatz, ohne nötigen Berechtigungsausweis. Körperlich scheinen Sie ja gesund zu sein. Ist's denn etwa ne geistige Behinderung??? Ab zum Arzt!
- ☐ Sie parken assi auf dem Gehweg/im Parkverbot. Nachschulung!
- ☐ Sie parken weniger als 5 Meter vor/nach einer Einmündung. Sie behindern damit andere! Suchen Sie einen venünftigen Parkplatz!
- ☐ Voll krass. Total doof. Ohne Worte... (siehe umseitige StVO)

Alleine sind Sie leider nicht. Auf parkdepp.fick-dich.com finden Sie andere Parkrüpel und ihre blöden Scheiß-Karren.

© Copyright 2016 by parkdepp.fick-dich.com
Vervielfältigung in unveränderter Form gestattet.

SCHEISSE GEPARKT !

Letzte Bildungs-Chance vor der *dringend* empfohlenen Führerschein-Abgabe. Nötig scheint's ja bei Ihnen echt zu sein...

Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) §12 Halten und Parken

- (1) Das Halten ist unzulässig
 - 1. an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
 - 2. im Bereich von scharfen Kurven,
 - 3. auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungstreifen,
 - 4. auf Bahnübergängen,
 - 5. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten.
- (2) Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.
- (3) Das Parken ist unzulässig
 - 1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
 - 2. wenn es die Benutzung gekennzeichneten Parkflächen verhindert,
 - 3. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
 - 4. über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
 - 5. vor Bordsteinabsenkungen.
- (3a) Mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiger Gesamtmasse ist innerhalb geschlossener Ortschaften
 - 1. in reinen und allgemeinen Wohngebieten,
 - 2. in Sondergebieten, die der Erholung dienen,
 - 3. in Kurgebieten und
 - 4. in Klinikgebieten
- das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen sowie für das Parken von Linienomnibussen an Endhaltestellen.
- (3b) Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen.
- (4) Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren. Das gilt in der Regel auch, wenn man nur halten will; jedenfalls muss man auch dazu auf der rechten Fahrbahnseite rechts bleiben. Taxen dürfen, wenn die Verkehrslage es zulässt, neben anderen Fahrzeugen, die auf dem Seitenstreifen oder am rechten Fahrbahnrand halten oder parken, Fahrgäste ein- oder aussteigen lassen. Soweit auf der rechten Seite Schienen liegen sowie in Einbahnstraßen (Zeichen 220) darf links gehalten und geparkt werden. Im Fahrraum von Schienenfahrzeugen darf nicht gehalten werden.
- (4a) Ist das Parken auf dem Gehweg erlaubt, ist hierzu nur der rechte Gehweg, in Einbahnstraßen der rechte oder linke Gehweg, zu benutzen.
- (5) An einer Parklücke hat Vorrang, wer sie zuerst unmittelbar erreicht; der Vorrang bleibt erhalten, wenn der Berechtigte an der Parklücke vorbeifährt, um rückwärts einzuparken oder wenn sonst zusätzliche Fahrbewegungen ausgeführt werden, um in die Parklücke einzufahren. Satz 1 gilt entsprechend, wenn an einer frei werdenden Parklücke gewartet wird.
- (6) Es ist platzsparend zu parken; das gilt in der Regel auch für das Halten.

Powered by parkdepp.fick-dich.com
Fehler eingesehen und Sie wollen doch noch auf die Seite der Guten kommen? Dann laden auch Sie dieses Knöllchen kostenlos herunter und verteilen es an andere Parkdeppen, die es verdienen.

© Copyright 2016 by parkdepp.fick-dich.com
Vervielfältigung in unveränderter Form gestattet.